



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/19/223</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	29.08.2019
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Caroline Schultz
	Bericht im Rat:	Horst Lichte
Amt für Bürgerbelange	Bearbeiter:	Caroline Schultz
<b>Überprüfung der Benutzungsgebühren für den offenen Ganzttag an der Johannes-Schwennesen-Schule</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
16.09.2019	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	
24.09.2019	Ratsversammlung	

### Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Die Gebührenkalkulation der Gebühren für die Benutzungsgebührensatzung der Johannes-Schwennesen-Schule wurde überprüft. Seit der letzten Überprüfung im Jahr 2016 sind die Anmeldezahlen und damit die Einnahmen enorm gestiegen, zeitgleich sind aber auch die Kosten gestiegen. Die Kalkulation orientiert sich an den aktuellen tatsächlichen Werten, korrigiert mit Schätzungen für die Zukunft. So wurde 2016 mit 365 Schülerinnen und Schülern gerechnet, im Jahr 2019 sind es schon 626 Schülerinnen und Schüler.

Meldungen Bedarf *(1)	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Gesamt
Ganzttag nur vor Kurs	76	81	65	75	85	382
Ganzttag nur Kurs	0	1	1	2	0	4
Ganzttag beides	52	42	64	57	25	240
Spätdienst	11	12	13	14	7	57
Ganzttag insgesamt ohne Spätd.	128	124	130	134	110	<b>626</b>
<i>*(1=Planung aufgrund aktueller Anmeldezahlen und Abholzeiten</i>						

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Ganzttag immer noch unterfinanziert ist, aber das Verhältnis der Unterfinanzierung ist um rund 15% auf 42 % Unterfinanzierung gesunken. Dennoch ist der Betrag der Unterfinanzierung gestiegen, weil die Teilnehmerzahl und damit die Anzahl der benötigten Betreuungspersonen gestiegen sind.

Die Werte werden durch Buchungsverhalten der Familien, Bezuschussung durch das Land und Anteil Geschwisterermäßigung und Sozialstaffel stark beeinflusst. Auffällig ist aber, dass die Gebühren für die Ferienbetreuung immer noch stärker unterfinanziert ist als der Ganzttag in der Schulzeit.

Es kann bei der Anmeldung gewählt werden zwischen Option „Fest“ und Option „Spontan“. Bei der Option Fest zahlt man pro gebuchten Tag 6 € monatlich. Dies sind 6\* 5 Tage\*12 Monate= 360 €/Jahr. Bei der Option spontan kann man erst vor den Ferien buchen und zahlt dann 15 €/Ferienstag. Dies sind bei z.B. 20 Tagen 300 €/Jahr.

Auch sollen möglichst alle Betreuungsangebote vergleichbar bleiben. Die jetzigen Gebühren für den Ganzttag entsprechen den Entgelten in der Betreuungsklasse in der Schulzeit. Hier sollte keine Änderung erfolgen.

Allerdings in der Ferienzeit sind die hier enorme Unterschiede, so dass vorgeschlagen wird diese anzugleichen:

	Johannes-Schwen- nesen-Schule	Betreuungsklasse an der Fritz-Reu- ter-Schule	Differenz	Vorschlag neu: Ganzttag JSS
Option Fest	6€/ Tag/Monat 5 Tage= 30 €/Monat	5 Tage= 49 €/Monat	19,- €	8,- €/Tag im Monat
Option Spon- tan	15 €/Tag	32,60 €/Tag	17,60 €/Tag	20,- €/Tag

Ein Spätdienst ist in den Ferien bisher noch nicht zustande gekommen, sollte aber auch gerade aufgrund der geringen Anmeldezahlen zur besseren Refinanzierung erhöht werden.

Die möglichen Mehreinnahmen sind schwer zu beziffern, da sie immer vom Anmeldeverhalten der Familien abhängen und inwieweit die Ermäßigung in sozialen Härtefällen oder Geschwisterermäßigung angerechnet wird.

An den Tagen nach Neujahr war die Betreuung vorher geschlossen, wurden vor zwei Jahren aber erstmals geöffnet, weil eine ganze Woche zur Betreuung anstand. Es wurden in 2017 und 2018 nur wenige Kinder angemeldet, so dass vorgeschlagen wird, diese Ferien auch zukünftig weiter geschlossen zu lassen.

Die Richtlinien der Stadt Tornesch über die Bezuschussung von Teilnahmeentgelten an der Fritz-Reuter-Schule und der Johannes-Schwenenesen-Schule für a) Betreuungsklassen nach Schulgesetz b) Angebote im Rahmen der Offenen Ganzttagsschule sollte unangetastet bleiben. Jedoch bestünde auch hier die Möglichkeit diese Unterstützung zu reduzieren oder wegfallen zu lassen.

### **Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten**

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:  ja  nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:  vollständig eigenfinanziert  
 teilweise gegenfinanziert  
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:  Stellenmehrbedarf  Stellenminderbedarf  
 höhere Dotierung  Niedrigere Dotierung  
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt:  ja  nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor:  ja  nein

## Beschluss(empfehlung)

1. Die Gebühr für die Ferienbetreuung wird wie folgt angehoben:

### „Anlage I

## Zu § 7 der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagschule an der Johannes-Schwennesen-Schule

Gültigkeit: ab dem 01.10.2019

### A.

Für die Benutzung der **Offenen Ganztagschule** ist für jede Schülerin und jeden Schüler eine monatliche Gebühr in folgender Höhe zu zahlen:

Betreuungszeiten	Benutzungsgebühr pro Tag in der Woche im Monat
Unterrichtschluss – 14:30 Uhr	15,00 €
14:30 Uhr – 16:00 Uhr	15,00 €
Unterrichtschluss – 16:00 Uhr	28,00 €
Spätdienst 16:00 – 17:00 Uhr	6,00 €

### B.

Für die Teilnahme am **Ferienprogramm** der Offenen Ganztagschule ist für jeden Schüler und jede Schülerin eine Gebühr in folgender Höhe zu entrichten:

Betreuungszeiten	
Gebührensatz nach § 6 Abs. 3 Buchst. a): 08:00 Uhr- 16:00 Uhr (Laufzeit: bis zum Ende des Schuljahres)	<b>8,00 € pro gebuchter Ferienwochentag im Monat</b>
Gebührensatz nach § 6 Abs. 3 Buchst. b): 08:00 Uhr- 16:00 Uhr	<b>20,00 € pro gebuchter Ferientag</b>
Gebührensatz für den Spätdienst 16:00 Uhr- 17:00 Uhr	10,00 € pro gebuchter Ferienwochentag

”

2. In den Weihnachtsferien wird ab dem Schuljahr 2019/20 keine Ferienbetreuung angeboten.

3. Die Richtlinien der Stadt Tornesch über die Bezuschussung von Teilnahmeentgelten an der Fritz-Reuter-Schule und der Johannes-Schwennesen-Schule für a) Betreuungsklassen nach Schulgesetz b) Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule werden nicht geändert.

gez.  
Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

**Anlage/n:**  
keine